

Rechtsverordnung zur Ausnahme von der Geltung der neuen Kirchlichen Haushaltsordnung

Vom 8. September 2016

(ABl. 2016 S. 307)

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hat aufgrund des § 87 Absatz 2 der Kirchlichen Haushaltsordnung vom 26. November 2015¹ (ABl. 2015 S. 389) folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

Für die folgenden Körperschaften finden bis zum 31. Dezember 2017 weiterhin die Bestimmungen der Kirchlichen Haushaltsordnung vom 2. April 2000² (ABl. 2000 S. 145), zuletzt geändert am 24. November 2012 (ABl. 2013 S. 38), Anwendung:

1. sämtliche Körperschaften, deren Verwaltungsaufgaben durch die Evangelischen Regionalverwaltungsverbände Nassau Nord, Oberhessen, Oberursel, Rheinhessen, Rhein-Lahn-Westerwald, Starkenburg-Ost oder Wetterau oder dem Evangelischen Regionalverband Frankfurt am Main wahrgenommen werden,
2. die in Nummer 1 genannten Evangelischen Regionalverwaltungsverbände und der Evangelische Regionalverband Frankfurt am Main selbst und
3. die Kirchengemeinden mit kameraler Haushaltswirtschaft, deren Verwaltungsaufgaben durch Kirchenrechnerinnen und Kirchenrechner wahrgenommen werden.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

¹ Nr. 800.

² Nr. 800-2000.

